

MeinMorgenstern
Von Hand geschöpft, gesetzt, gedruckt, gebunden.
Pressemitteilung



Was:

Buchausstellung und Darstellung der handwerklichen Produktion eines Sonderbandes zum 111. Todestag von Christian Morgenstern mit Texten von Christian Morgenstern

Wo und Wann:

Christian-Morgenstern-Museum Werder (Havel). 30. März 2025 bis 25. Mai 2025

Öffnungszeiten der Ausstellung: 30. März 2025 bis 25. Mai 2025 jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Eintritt: 6 Euro. Adresse: Hoher Weg 150, 14542 Werder (Havel)

Sondertermine nach Anmeldung: 29. März 2025, 18:00 Uhr Vernissage / 25. Mai 2025, 18:00 Uhr Finissage

Sonderführungen und Anmeldung Sondertermine per info@morgensterngesellschaft.de

Es handelt sich um eine Wanderausstellung. Weitere Orte und Zeiten:

- Dresden, Zentralbibliothek des Kulturpalastes, 30.5 - 30.8.2025
- Köln, Kunst- und Museumsbibliothek, 12.9. - 16.11.2025
- Leipzig, Druckkunstmuseum, 28. 11. - 1. 2. 2026

Bildmaterial:

<https://www.verein-fuer-die-schwarze-kunst.de/presseservice/>

Werder an der Havel, 10. Februar 2025

Wochenende! »Raus aus dem Berliner Kulturkuddelmuddel*!«

Folgt Christian Morgenstern (*1871, † 1914), Meister des Wortwitzes und der Poesie, an die Seen der Blütenstadt Werder (Havel). Hier gründete er vor 130 Jahren, im Mai 1895 den »Bund der Galgenbrüder«, die Geburtsstunde seiner »Galgenlieder«. Heute findet sich an gleichem Standort ein Aussichtsturm und das Christian-Morgenstern-Museum. In einer Stunde ist man von Berlin oder Potsdam mit dem Regionalexpress oder Auto vorgefahren.

Zu seinem 111. Todesjahr und zu 130 Jahren Galgenlieder ehrt das Museum Christian Morgenstern mit einer

Rückfragen an: Verein für die Schwarze Kunst e.V., Vorstand, Dr. Anne König, Nassauische Str. 36, 10717 Berlin, akoenig@verein-fuer-die-schwarze-kunst.de, (0171) 4427136

Christian-Morgenstern-Gesellschaft e.V., Vorsitzender, Reinhard Röhrs, Hoher Weg 150, 14542 Werder (Havel), vorsitzender@morgensterngesellschaft.de, (0171) 6013971

Sonderausstellung und feiert gleichzeitig die Handwerkskunst der Papierherstellung, des traditionellen Handsatzes und Buchdrucks und des Buchbindens.

Ausgestellt werden 44 Druckgrafiken von 29 vorwiegend jungen Nachwuchsdesignern. Zusätzlich werden die Druckgrafiken im gebundenen Buch gezeigt - in 22 verschiedenen Varianten, gebunden von 22 Einbandschaffenden.

Möglich wurde dieses Fest der Poesie, der Gestaltung und der Handwerkskünste durch eine zweijährige Projektkooperation des »Verein für die Schwarze Kunst e.V.«, der »Papiermühle Homburg«, dem Verein »Meister der Einbandkunst« und der »Büchergilde Gutenberg«.

Die Zwischen- und Endergebnisse werden anhand von originalen Werkzeugen, Erklärvideos und Erklärtafeln dargestellt. Gezeigt werden Bleisatzformen, ein Holzstich und Linolschnitt.

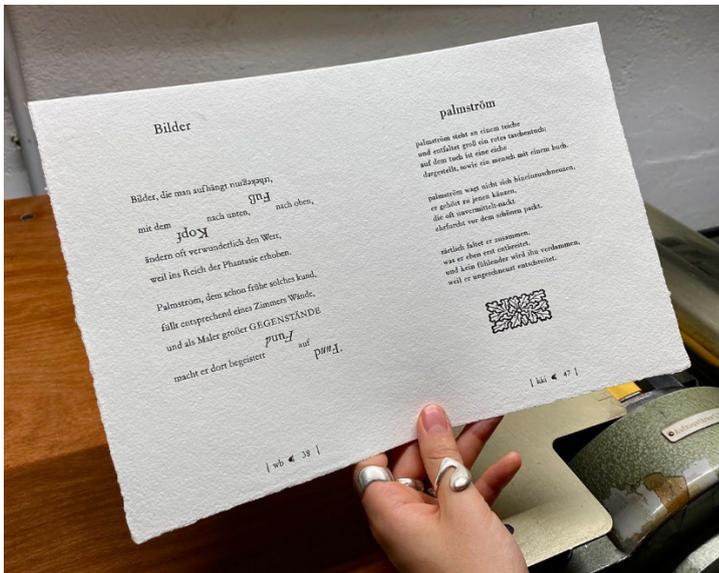
Den Bleisatz und Buchdruck kann man durch eigenes Drucken auf einem Boston-Tiegel selbst erleben und das Ergebnis, natürlich ein Morgenstern-Text, mitnehmen.

Die Ausstellung ist auch für Kinder und Jugendliche gut geeignet. Zusätzlich zur Sonderausstellung lockt die Dauerausstellung über das Leben und Wirken von Christian Morgenstern und der Aussichtsturm mit seiner »unbedingten Weite**«.

Übrigens: Vom 26. April bis 4. Mai 2025 feiert Werder (Havel) das 146. Baumblütenfest. Christian Morgenstern feierte bei seinem Besuch das 16., also vor 130 Jahren. Eine Tradition, die ebenfalls die Reise lohnt.

* »Welche Kunstsiegesalleen! Welches Neulandgebuddel! Ein blendendes Phänomen: Dies Berliner Kulturkuddelmuddel.« Christian Morgenstern

** »Das ist's, was mich hier so entzückt: Diese unbedingte Weite, dieser Horizont in Tief und Breite verschwenderisch hinausgerückt« Christian Morgenstern



Bildunterschrift: Blick in den Inhalt

Rückfragen an: Verein für die Schwarze Kunst e.V., Vorstand, Dr. Anne König, Nassauische Str. 36, 10717 Berlin, akoenig@verein-fuer-die-schwarze-kunst.de, (0171) 4427136

Christian-Morgenstern-Gesellschaft e.V., Vorsitzender, Reinhard Röhrs, Hoher Weg 150, 14542 Werder (Havel), vorsitzender@morgensterngesellschaft.de, (0171) 6013971



Bildunterschrift: Druckgrafik eines Morgenstern-Aphorismus auf Tapete. Gestaltung, Handsatz und Druck: Sabine Fehmer, Braunschweig



Bildunterschrift: Eine Einbandvariante von MeinMorgenstern. Ausführung: Ulrich Widmann, Sulzburg

Rückfragen an: Verein für die Schwarze Kunst e.V., Vorstand, Dr. Anne König, Nassauische Str. 36, 10717 Berlin, akoenig@verein-fuer-die-schwarze-kunst.de, (0171) 4427136

Christian-Morgenstern-Gesellschaft e.V., Vorsitzender, Reinhard Röhrs, Hoher Weg 150, 14542 Werder (Havel), vorsitzender@morgensterngesellschaft.de, (0171) 6013971

Hintergrundinformation:

Der 2013 gegründete »Verein für die Schwarze Kunst e.V.« setzt sich für den Erhalt des traditionellen Buchdrucks und Schriftsatzes ein. In den vergangenen sechs Jahren hat er Stipendien für ein achtwöchiges Programm vergeben, bei dem junge Menschen in fast 30 Werkstätten und Museen in ganz Europa dieses Handwerk erlernen. Der Verein fördert durch Vernetzung aktive Werkstätten und den Erhalt von Wissen, Material und Maschinen.

Der 1923 gegründete »Verein Meister der Einbandkunst – MDE« ist ein Forum für die zeitgenössische Einbandkunst. Der MDE bietet durch die Organisation von Ausstellungen und Messebeteiligungen den Einbandschaffenden Möglichkeiten, ihre Arbeiten einem interessierten Publikum zu präsentieren und dadurch die Wahrnehmung und Wertschätzung des handgefertigten Bucheinbandes und der Einbandkunst zu fördern.

Die 1853 gegründete Papiermühle Homburg mit angeschlossenem Museum wird von Johannes Follmer als Papiermacher in fünfter Generation betrieben. Durch die vielfältigen internationalen Kontakte zu anderen Papiermühlen, Papierschöpfern und Künstlern aus aller Welt, ist die Papiermühle zu einem Treffpunkt für den kulturellen und fachlichen Austausch auf internationaler Ebene geworden. Die Stipendiaten des »Verein für die Schwarze Kunst« lernten bei Johannes Follmer das handwerkliche Papierschöpfen und produzierten das Papier für MeinMorgenstern bei ihm selbst.

Die 1924 vom Bildungsverband der deutschen Buchdrucker in Leipzig gegründete Buchgemeinschaft »Büchergilde Gutenberg« ist der exklusive Vertriebspartner für 111 Exemplare von MeinMorgenstern. Der Erlös aus diesen Verkäufen unterstützt die Arbeit der beteiligten Vereine.